

VOLODYMYR O. ABASCHNIK

## **Philosophie und Geisteswissenschaften in der heutigen Ukraine**

*Kharkiv University of Economy and Law, Kharkiv, Ukraine  
E-mail: abaschnik@gmx.net*

Im Mittelpunkt dieses Beitrags steht die Rolle der Philosophie und der Geisteswissenschaften in der heutigen Ukraine. Im Kontext der aktuellen politischen, kulturellen und wissenschaftlichen Situation wird dabei die These vertreten, dass die ukrainische Demokratie auf die Philosophie und die Geisteswissenschaften angewiesen ist.

Im *ersten* Teil des Beitrags wird zuerst auf theoretische Grundlagen dieser Frage hingewiesen. Dabei wird die Arbeit „Not for profit: why democracy needs the humanities“ (2010) der gegenwärtigen amerikanischen Philosophin Martha C. Nussbaum erwähnt, die die besondere Rolle der Geisteswissenschaften für die Entwicklung der heutigen Demokratie unterstreicht [1]. Auch deutschsprachige Diskussionen zum Beitragsthema werden berücksichtigt, darunter die dokumentierten Debatten von dem gegenwärtigen Bremer Philosophieprofessor Hans Jörg Sandkühler [2].

Im *zweiten* Teil dieses Beitrags wird die aktuelle Lage der Philosophie und der Geisteswissenschaften an den ukrainischen Universitäten kurz vorgestellt. Dabei werden auch die Erfahrungen des entsprechenden Unterrichts des Vortragenden an der Charkower Universität für Wirtschaft und Recht berücksichtigt.

Der *dritte* Teil des Beitrags ist dem Einfluss der neuesten Tendenzen im Rahmen des Bologna-Prozesses auf die Philosophie und die Geisteswissenschaften gewidmet. Außerdem werden abschließend die Einwirkungen der gegenwärtigen digitalen Revolution auf die entsprechenden Entwicklungen hervorgehoben.

[1] M. C. Nussbaum, *Not for profit : why democracy needs the humanities*, Princeton Univ. Press, Princeton, 2010.

[2] H. J. Sandkühler, *Philosophie, wozu?*, Suhrkamp, Frankfurt am Main, 2008.